

Ein Treffer, der keiner war



An den Olympischen Spielen von Athen 2004 herrscht im Halbfinal des Turniers im Degenfechten Hochspannung. Eric Boisse aus Frankreich und der Schweizer Marcel Fischer liefern sich einen harten Kampf um den Einzug ins Finale. Marcel Fischer führt mit 9:4 Treffern. Da ertönt das Signal, das einen Treffer für Eric Boisse anzeigt. Der Treffer wird gegeben. Marcel Fischer wirkt etwas ratlos. Der Franzose korrigiert die Entscheidung des Schiedsrichters umgehend. Obwohl ihm der Treffer das Aufholen erleichtert hätte, erklärt er, seinen eigenen Fuss getroffen und damit die Trefferanzeige ausgelöst zu haben. Fischer siegt, kommt ins Finale und wird erster Schweizer Fecht-Olympiasieger. Boisse verliert das Gefecht um die Bronzemedaille und wird Vierter. Der faire Sportler gewinnt einige Tage später mit der französischen Mannschaft Gold im Degen-Teamwettbewerb.

Mehr zu diesem Thema:

[Grosses Herz trotz kalter Füsse \(https://coolandclean.ch/de/themen/fairplay/Grosses-Herz-trotz-kalter-Fu-sse\)](https://coolandclean.ch/de/themen/fairplay/Grosses-Herz-trotz-kalter-Fu-sse)

[Fehlentscheid der Jury korrigiert \(https://coolandclean.ch/de/themen/fairplay/Fehlentscheid-der-Jury-korrigiert\)](https://coolandclean.ch/de/themen/fairplay/Fehlentscheid-der-Jury-korrigiert)

Weitere Informationen unter <https://www.coolandclean.ch>